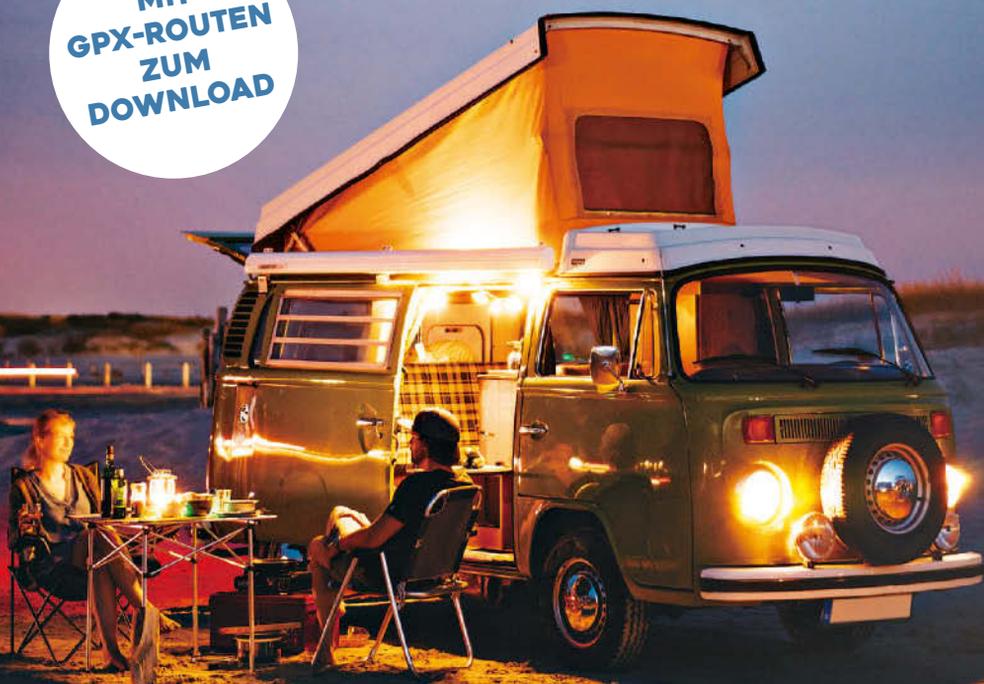


*Yes we camp!*

# WOHNMOBIL- TOUREN

DURCH NORDDEUTSCHLAND

MIT  
GPX-ROUTEN  
ZUM  
DOWNLOAD



**PIN  
CAMP**

powered by

**ADAC**



Hinweise zum Buch .....	8
Wissenswertes zur Sterne- Klassifikation in diesem Buch .....	9
Weitere Symbole .....	9
Faltkarte .....	9
<b>Norddeutschland entdecken...</b>	10
Flüsse, Seen und ganz viel Meer .....	11
Kunst und Kultur erleben .....	12
Naturschönheiten erkunden .....	12
Mit Kindern unterwegs .....	13
Aktiv zu Wasser und an Land .....	13
<b>Reisevorbereitung</b> .....	14
Reiseplanung .....	15
Klima und Reisezeit .....	15
Anreise, Verkehr und Fähren .....	16
Infrastruktur für Camper .....	17
Stellplatz oder Campingplatz? .....	18
Sicherheit .....	20
Panne und Unfall .....	20
Reisen mit Hund .....	21
Kurzcheck vor Reiseantritt .....	22
Packliste .....	22



## LIEBLINGSTOUREN

### Lieblingstour Nr. 1

#### Von Kiel nach Bremen

**Gewaltige Schiffe, kleine Fähren** .... 24

Höhepunkte unterwegs .....

### Lieblingstour Nr. 2

#### Ostfriesland und mehr

**Rundtour mit Klönschnack** .....

Höhepunkte unterwegs .....

### Lieblingstour Nr. 3

#### Usedom, Rügen und Hiddensee

**Die schönsten Seiten der Ostsee** .....

Höhepunkte unterwegs .....

### Anhang

Register .....

Bildnachweis .....

Impressum .....



## UNTERWEGS IN SCHLESWIG-HOLSTEIN UND HAMBURG

- |  |  |
|--|--|
| <b>1</b> Vom Grenzhus Schlagsdorf<br>nach Neumünster ..... 38  | <b>8</b> Von Maasholm<br>nach Husum ..... 66               |
| <b>2</b> Von Dassow<br>nach Brunsbüttel ..... 42               | <b>9</b> Von Flensburg<br>nach Föhr ..... 70               |
| <b>3</b> Von Mölln<br>nach Heiligenhafen ..... 46              | <b>10</b> Von Niebüll<br>nach Itzehoe ..... 74             |
| <b>4</b> Von Neustadt in Holstein<br>nach Kiel ..... 50        | <b>11</b> Von Husum<br>nach Brunsbüttel ..... 78           |
| <b>5</b> Von Fehmarn<br>nach Kiel ..... 54                     | <b>12</b> Von Brunsbüttel<br>nach Lauenburg/Elbe ..... 82  |
| <b>6</b> Von Kiel<br>nach Brunsbüttel ..... 58                 | <b>13</b> Von Bad Segeberg<br>nach Schneverdingen ..... 88 |
| <b>7</b> Vom Freilichtmuseum<br>Molfsee nach Flensburg .... 62 |  |



## UNTERWEGS IN NIEDERSACHSEN UND BREMEN

<b>14</b>	Von Glückstadt nach Bremen .....	94	<b>21</b>	Von Wilhelmshaven nach Greetsiel .....	124
<b>15</b>	Von Stade nach Bremerhaven .....	98	<b>22</b>	Von Bad Zwischenahn nach Norderney .....	128
<b>16</b>	Von Otterndorf nach Jork .....	102	<b>23</b>	Von Greetsiel nach Papenburg .....	132
<b>17</b>	Von Bremerhaven nach Verden .....	106	<b>24</b>	Von Wilhelmshaven nach Emden .....	136
<b>18</b>	Von Verden nach Mölln .....	110	<b>25</b>	Von Papenburg nach Elsfleth .....	140
<b>19</b>	Von Bremen nach Wilhelmshaven .....	116	<b>26</b>	Von Stade nach Bleckede .....	144
<b>20</b>	Von Nordenham nach Uelzen .....	120	<b>27</b>	Von Lauenburg/Elbe nach Parchim .....	148





## UNTERWEGS IN MECKLENBURG-VORPOMMERN UND BRANDENBURG

- |  |  |
|--|--|
| <b>28</b> Von Dömitz<br>nach Wismar ..... 154            | <b>37</b> Von Wolgast<br>nach Krakow am See ..... 192  |
| <b>29</b> Von Zarrentin<br>nach Plau am See ..... 158    | <b>38</b> Von Pasewalk<br>nach Binz ..... 198          |
| <b>30</b> Von Rheinsberg<br>nach Pasewalk ..... 162      | <b>39</b> Von Thiessow<br>nach Stralsund ..... 202     |
| <b>31</b> Von Neustrelitz<br>nach Ueckermünde ..... 166  | <b>40</b> Von Stralsund<br>nach Warnemünde ..... 208   |
| <b>32</b> Von Templin<br>nach Plau am See ..... 170      | <b>41</b> Von Warnemünde<br>nach Plau am See ..... 214 |
| <b>33</b> Von Karow<br>nach Prenzlau ..... 174           | <b>42</b> Von Altentreptow<br>nach Schwerin ..... 218  |
| <b>34</b> Von Altwarp<br>nach Grimmen ..... 178          | <b>43</b> Von Rostock<br>nach Travemünde ..... 222     |
| <b>35</b> Von Anklam<br>nach Peenemünde ..... 182        | <b>44</b> Von Wismar<br>nach Lübz ..... 226            |
| <b>36</b> Von Zinnowitz<br>nach Fürstenberg/Havel .. 188 | <b>45</b> Von Crivitz<br>nach Lüneburg ..... 230       |



*Schiffegucken ist der schönste Zeitvertreib am Nord-Ostsee-Kanal*



## LIEBLINGSTOUR NR. 1

### VON KIEL NACH BREMEN - GEWALTIGE SCHIFFE, KLEINE FÄHREN

**271 Kilometer – eine Woche**

**Kiel** → 53 km bis **Rendsburg** → 39 km bis **Albersdorf** → 21 km bis **Burg (Dithmarschen)** → 17 km bis **Brunsbüttel** → 24 km bis **Glückstadt** → 3 km bis **Elbfähre Glückstadt** → Fähre nach **Wischhafen** → 54 km bis **Bremervörde** → 36 km bis **Worpswede** → 24 km bis **Bremen**

Zwischen den beiden sehenswerten Städten Kiel und Bremen folgen wir in Teilen der Deutschen Fährstraße über größere und kleinere Straßen und immer wieder im Zickzack. Mit den kostenlosen Fähren überqueren wir mehrfach den Nord-Ostsee-Kanal. Hier schippert vom kleinen Sportboot über das historische Segelschiff bis zum Containerschiff alles ganz nah vorbei. Außerdem lernen wir die „Steinzeit-Quadratmeile“ bei Albersdorf und die Kulturlandschaft des Teufelsmoores kennen.

Mit Kiel und Bremen liegen zwei gänzlich verschiedene Großstädte am Beginn und am Ende dieser Tour. Kiel ist als wichtiger Werften- und Marinestandort maritim geprägt. Der Höhepunkt des Jahres ist die Kieler Woche, während der rund 2000 große und kleine Segelboote an den Regatten und Paraden teilnehmen und die ganze Stadt feiert. Bremen, an der Weser gelegen, gelangte als Mitglied der Hanse und später durch den Überseehandel zu Wohlstand. Das mächtige Rathaus und die Handelskontore zeugen noch heute davon.

Die erste Hälfte der Tour folgt dem Nord-Ostsee-Kanal, den wir mehrfach mit Fähren überqueren. 1895 nach acht Jahren Bauzeit eingeweiht, wird er an seinem Anfang und Ende, in Kiel und in Brunsbüttel, durch mächtige Schleusen reguliert. Rund 30.000 große und kleine Schiffe befahren ihn im Jahr, womit der Kanal zu den meistbefahrenen künstlichen Wasserstraßen der Welt gehört.

Zwischen Kiel und Bremen liegt keineswegs nur plattes Land. Zunächst durchfahren wir das Schleswig-Holsteinische Hügelland und dann die wellige Geest, bevor wir die flache Elbmarsch erreichen. Sogenannte Knicks begrenzen hier die Felder, Wiesen und Weiden. Die regionaltypischen Wallhecken stehen als Orte der Artenvielfalt unter besonderem Schutz. Zu ihrem Erhalt und zur Pflege müssen regelmäßig die wuchernden Zweige abgeknickt werden – daher der Name. Im schleswig-holsteinischen Glückstadt rollen wir auf die Elbfähre und gehen nach einer halben Stunde im niedersächsischen Wischhafen wieder an Land. Ein besonderes Erlebnis sind auch die historischen Fähren über die Oste.

Die Stader Geest, die sich hier zwischen Elbe und Weser erstreckt, ist geprägt durch landwirtschaftliche Nutzflächen und Mooregebiete wie das Teufelsmoor. Zwischen Bremervörde und Bremen gelegen, begann seine Besiedlung ab etwa 1750. Die durch menschliche Eingriffe geformte, karge Landschaft mit ihren Kanälen und das Leben der Bauern in den Moorkolonien faszinierte Ende des 19. Jahrhunderts Künstler wie Fritz Mackensen, Heinrich Vogeler und Otto Modersohn, die im Moordorf Worpswede eine Künstlerkolonie gründeten. Noch heute leben im Ort zahlreiche Künstler, es gibt zahlreiche Galerien und Museen.

➤ Beschreibungen der einzelnen Orte und Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter Tour 6 und 14.



*Glückstadt – charmanter Zwischenstopp an der Elbe*

# HÖHEPUNKTE UNTERWEGS

## ALBERSDORF

Der Steinzeitpark, das Museum für Archäologie und Ökologie Dithmarschen und ein Großsteingrab der Jungsteinzeit haben der Gegend rund um Albersdorf den Beinamen „Steinzeit-Quadratmeile“ eingebracht.



## BREMEN

Die Stadtmusikanten und das Renaissancerathaus mit der Rolandsfigur sind die Highlights der Hansestadt an der Weser. Aber auch sonst gibt es viel zu entdecken: das älteste Viertel Schnoor oder die expressionistischen Backsteinbauten der Böttcherstraße.





## NORD-OSTSEE-KANAL

Eindrucksvoll sind neben den riesigen Containerschiffen vor allem die historischen Eisenbahnhochbrücken, zum Beispiel in Hochdonn, die Schiffsbegrüßung in Rendsburg und die Schleuse in Brunsbüttel.



## KIEL

An der Kieler Förde gelegen, ist die Landeshauptstadt von Schleswig-Holstein seit jeher ein wichtiger Werften- und Marinestandort. Riesige Kreuzfahrtschiffe und Skandinavienfähren sorgen für regen Betrieb in den Häfen.



## WORPSWEDE

Die kleine Moorkolonie war ab 1889 Wirkungsstätte von Freiluftmalern, die sich von der einzigartigen Landschaft und dem besonderen Licht angezogen fühlten.



0 15 km



# UNTERWEGS IN SCHLESWIG-HOLSTEIN UND HAMBURG



*In St. Peter-Ording darf auch das Wohnmobil mit an den Strand*



An der Kieler Hörnbrücke trifft man sich zum Sonnenuntergang



7

## VOM FREILICHTMUSEUM MOLFSEE NACH FLENSBURG

HAFENSTÄDTE, STRÄNDE UND NATUR AN DER OSTSEE

Der herrliche Landstrich zwischen den großen Hafenstädten Kiel und Flensburg ist zu jeder Jahreszeit attraktiv. Mit idyllischen Orten, viel frischer Seeluft und traumhaften Ausblicken auf Ostsee und Schlei macht der Roadtrip einfach Spaß. Auch unsere Vorfahren haben mit eindrucksvollen Megalithen hier ihre Spuren hinterlassen. Camper können aus einer Vielzahl an Plätzen am Wasser wählen.

### 1 FREILICHTMUSEUM MOLFSEE C7

In Molfsee, sechs Kilometer südwestlich von Kiel, befindet sich das größte Freilichtmuseum Norddeutschlands. Möblierte Bauernhäuser, Katen, Scheunen, Windräder und voll ausgestattete Werkstätten aus allen Regionen Schleswig-Holsteins stehen auf

dem 60 Hektar großen Gelände. In der alten Gutsschmiede und im Backhaus wird sogar noch richtig gearbeitet.

### 2 KIEL C7

In Kiel dreht sich alles ums Wasser, die Förde ist der wichtigste Bezugspunkt der schleswig-holsteinischen Landes-



## ROUTE 133 KM

**Freilichtmuseum Molfsee** → 6 km  
 bis **Kiel** → 45 km bis **Eckernförde** →  
 30 km bis **Kappeln** → 13 km bis **Gelting**  
 → 19 km bis **Langballig** → 8 km bis  
**Glücksburg** → 12 km bis **Flensburg**



### TATORT KIEL

Bei der Kieler „Tatort“-Radtour erkundet man Kiel gemeinsam mit einem Stadtführer auf den Spuren von Hauptkommissar Klaus Borowski. Dazu gibt es spannende Hintergründe zu einzelnen „Tatort“-Folgen – vom Leichenfund auf dem Förde-dampfer bis zur Verfolgungsjagd auf der Holtenauer Hochbrücke.

Anmeldung bei der Touristinformation Kiel:  
 Andreas-Gayk-Straße 31, 24103 Kiel  
 Tel. 04 31/67 91 00  
[www.kiel-sailing-city.de](http://www.kiel-sailing-city.de)

und auch die entfernteren Stadtteile anzu-steuern, ist eine Minikreuzfahrt mit den Fördefähren, die zum Kieler ÖPNV gehören. Größte und wichtigste Veranstaltung ist die jährlich im Juni stattfindende Kieler Woche, ein Segelevent, das Tausende Besucher aus dem In- und Ausland anzieht.

hauptstadt. Riesige Schiffe liegen mitten in der Stadt, der geschäftige Fährhafen und die Traditionswerft HDW (heute ThyssenKrupp Marine Systems) sind hier angesiedelt. Kiel ist zudem ein traditioneller Marinestützpunkt. Im Tirpitzhafen liegt das berühmte Segelschulschiff „Gorch Fock“. Eine gute Möglichkeit, Kiel vom Wasser aus zu erleben

Als Stützpunkt der Kriegsmarine und Werftenstandort war Kiel im Zweiten Weltkrieg Ziel alliierter Luftangriffe. Das Stadtbild ist daher von Nachkriegsbauten geprägt. Als ältestes Gebäude ist die gotische St.-Nikolai-Kirche am Alten Markt erhalten. Hinzu kommen schöne Gründerzeitvillen und das zu Beginn des 20. Jahrhunderts erbaute Rathaus. Ein echter Hingucker ist das backsteinrote



*Herbststimmung im Freilichtmuseum Molfsee*

Opernhaus, auch wenn die ursprünglichen Jugendstilelemente beim Wiederaufbau weitgehend verloren gingen. Die Fischauktionshalle an der Förde mit ihrem markanten Spitztonnendach ist ebenfalls über 100 Jahre alt. In dem denkmalgeschützten Gebäude gibt das Schifffahrtsmuseum einen Einblick in die Geschichte der Hafenstadt – als Standort der Marine, des Schiffsbaus und des Segelsports. Im ebenfalls an der Förde gelegenen Aquarium kann man die Bewohner der Meere, Seen und Flüsse aus nächster Nähe beobachten. Eine besondere Attraktion sind die im frei zugänglichen Gehege lebenden Seehunde.

Ein wichtiger Verkehrsweg für Fußgänger und Radfahrer ist die neue Hörnbrücke, eine dreigliedrige Faltbrücke gegenüber dem Hauptbahnhof. Als einzige Brücke weltweit funktioniert sie nach dem Prinzip einer Dreifeldzugklappbrücke. Sie verbindet den Norwegenkai am Ostufer mit dem Stadtzentrum.

Der Wohnmobilstellplatz in Kiel liegt direkt am Nord-Ostsee-Kanal, an der Nord-

mole des Scheerhafens, mit Blick auf Schleuse und Förde. Hier ist immer was los, und die großen Schiffe fahren direkt am Fenster vorbei.



### **ECKERNFÖRDE** C7

Ein schöner Strand, eine lebendige Fußgängerzone, ein Hafen, wo man frischen Fisch direkt vom Kutter kauft, und gemütliche Gassen mit Blumen und kleinen Geschäften – in Eckernförde liegt alles nah beieinander. In der Altstadt geht es über kopfsteingepflasterte Gassen vorbei an winzigen alten Backsteinhäusern mit bunten Fensterläden und kleinen Höfen.

Bis in die 1960er-Jahre war Eckernförde ein wichtiger Fischereistandort und Produzent der berühmten Kieler Sprotten. Eine Museumsräucherei bewahrt die Erinnerung an den einst florierenden Wirtschaftszweig.



### **MEGALITHANLAGE KARLSMINDE**

An der Strecke liegt das Langbett in Karlsminde, ein Hünengrab aus der Jungsteinzeit um etwa 2500 vor Christus. Die riesige Grabanlage wurde durch große Findlinge verschlossen – ein wunderbarer Ort für eine Pause unterwegs.

*Von der Landstraße Eckernförde-Waabs Richtung Karlsminde abzweigen.*

*GPS: 54.505708, 9.923840*



### **KAPPELN** B7

➤ Tour 8 (Seite 67)

**5** **GELTING** B7

Der kleine Ort wurde bereits im Mittelalter gegründet. Das weiße Geltinger Schloss war dabei wahrscheinlich der Ursprung. Die Hofanlage mit Herrenhaus und Wassergraben befindet sich heute in Privatbesitz. Restaurants und Geschäfte im Ort werden besonders in den Sommermonaten von Touristen frequentiert.

Nicht weit entfernt liegt das Naturschutzgebiet Geltinger Birk mit seinem Wahrzeichen, der Mühle Charlotte. Flache Dünen, Sumpf- und Heideflächen, Moore und lichte Wälder bestimmen die Landschaft. Hier lebt eine Vielzahl von Tieren, darunter auch Hochlandrinder und Konikpferde. Auf Wanderwegen kann man die Natur in ihrer ursprünglichsten Form genießen.

**6** **LANGBALLIG** B6/7

Der sympathische Ortsteil Langballigau verfügt über einen feinen Sandstrand und einen schönen Jacht- und Fischereihafen. Verschiedene Restaurants und Cafés verführen zur Einkehr, und vom Kutter wird am Hafen fangfrischer Fisch verkauft. Im Sommer ist von hier ein Schiffsausflug ins dänische Sonderburg möglich.

Das idyllische Landschaftsmuseum Angeln/Unewatt besteht aus fünf Museumsinseln, die auf einem 1,7 Kilometer langen Rundgang besichtigt werden. Eine wasserbetriebene Buttermühle, eine Räucherei, die voll eingerichtete Windmühle „Fortuna“ und ein regionaltypisches Marxen-Bauernhaus von 1626 sind zu sehen.

**7** **GLÜCKSBURG** A6

Highlight des schmucken Ostseebades ist das berühmte Schloss Glücksburg. Das mächtige Renaissancewasserschloss war früher Regierungssitz dänischer Könige und wurde als Wiege europäischer Königshäuser bekannt. Es kann besich-

tigt werden – ein Besuch, der sich lohnt. Im nahe gelegenen Rosarium wachsen mehr als 500 historische und moderne Rosensorten. Das Rosen-Café ist ideal für eine Einkehr. Nicht weit entfernt an der Flensburger Förde locken der idyllische Natur- und der gepflegte Kurstrand mit eleganter Promenade.

**8** **FLENSBURG** B6  
➤ Tour 9 (Seite 70)

 **CAMPINGPLÄTZE**



**Camping Hemmelmark (Foto)** ★★★★★

Außerordentlich schön gelegenes, lang gestrecktes Gelände mit zwei Terrassen direkt an der Ostsee. Von Dauercampern geprägt, Standplätze für Touristen großteils auf unparzellierter Wiese.

Anfang April bis Ende Oktober geöffnet.

► Hemmelmark, 24360 Barkelsby

GPS: 54.476889, 9.877772

Tel. 043 51/811 49

■ [pincamp.de/SL4260](http://pincamp.de/SL4260)

 **STELLPLÄTZE**

**Wohnmobilstellplatz Förde- und Kanalblick**

Ver- und Entsorgung, Strom, WC, Dusche Ganzjährig geöffnet.

► Mecklenburger Straße 58, 24106 Kiel

GPS: 54.363795, 10.147769

Tel. 04 31/38 90 85 15

[www.bella-vista-kiel.de](http://www.bella-vista-kiel.de)



# MIT KLEINEN TOUREN ZUM GROSSEN ABENTEUER

Die schönste Tour von Hamburg nach Flensburg? Zum Insel-Hopping ab Wismar spontan nach Rügen? Von der sanften Lüneburger Heide an die raue Nordsee? Oder doch lieber an die idyllische Mecklenburgische Seenplatte? Kein Problem mit den maßgeschneiderten Traumrouten im neuartigen Womo-Tourenguide Norddeutschland!

Mit 45 Routen-Bausteinen für Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg. Mit objektiven Campingplatzbewertungen und vielen Freizeittipps. Inklusive großer Faltkarte und GPX-Tourendaten zum Download.

*Yes we camp!*

## GARANTIERT

- ✓ Authentische Empfehlungen aus der PiNCAMP-Community mit 5,5 Millionen Campern und mehr als 40.000 Platzbewertungen
- ✓ Die beste Auswahl aus mehr als 5.500 Campingplätzen, besucht und klassifiziert von ADAC Inspektoren
- ✓ Inspirierende Tipps zu den neuesten Campingtrends

ISBN 978-3-95689-921-8



9 783956 899218



powered by

